

Zuviel des Guten

Jetzt geht's im Fernsehen wieder mit dem Wintersport los. Endlose Abfahrtsläufe und Sprünge in den Abgrund. Wer es mag, soll sich das anschauen, bis einem bei dem vielen Weiß schwarz vor Augen wird.

Ansonsten wird das Fernsehangebot vor allem von Krimis und Quiz-Shows dominiert. Meine Lieblingskrimiserie findet montags in zwei Folgen ab 20.15 Uhr bei ZDF neo statt. Inspector Barnaby. Kein Großstadt-Krimi, sondern tödliche ländliche Idylle. Das Eintauchen in die 55 fiktiven Dörfer von Midsomer, in denen reihum die abenteuerlichsten Morde verübt werden, hebt sich ab von den meisten anderen Krimis, die angeboten werden. Die Hektik der Großstädte ist hier nicht zu spüren. Würden dort nicht seit 1997 so viele Menschen ermordet werden, wäre die Gegend als gemütlicher Urlaubsort oder Alterssitz geeignet.

Ähnlich schöne Backsteingebäude wie in England sind in der Soko Wismar zu sehen. Außer sonntags laufen im ZDF ab 18 Uhr die Kurzkrimis, von Wismar, der Serie mit den besten Einschaltquoten, über München, Köln, Stuttgart, Wien, Kitzbühel, Hamburg, und neu im Programm Potsdam. Und wenn in Wismar mal nicht genügend eigene rote Backsteinbauwerke vorhanden sind, dreht man auch schon mal eine Folge in Berlin. In der letzten Woche lag die Leiche im Maischekessel einer Craft Beer Brauerei. Gedreht wurde die Folge bei Stone Brewing in Mariendorf.

Zeitgleich zu den ZDF Vorabendkrimis, lädt Kai Pflaume in der ARD zu „Wer weiß denn sowas?“ ein. Elton und Bernhard Hoecker sind die Team-Kapitäne, zu denen sich alle möglichen Promis gesellen, um in zwölf Kategorien jeweils sechs Fragen zu beantworten. Für jede richtige Antwort gibt es 500 Euro. Am Ende wird die Masterfrage gestellt. Jedes Team setzt so viel es möchte von dem erspielten Geld ein, und wer zum Schluss die meisten Euro auf dem Konto hat, geht als Gewinner aus dem Studio. Das Geld wird unter den Zuschauern, die hinter dem Siegerteam sitzen, aufgeteilt. Die Zuschauer können sich vorher entscheiden, hinter wem sie sitzen möchten. Die mit Abstand meisten Siege verzeichnet Bernhard Hoecker, ein messerscharfer Klugschreiber, der fast alles weiß. Ganz im Gegensatz zu seinem Gegenüber Elton, dem die Rolle des Losers vorbehalten bleibt. Aber, auch Elton gewinnt mal eine Folge, vor allem, wenn an seiner Seite ein besonders schlauer Promi sitzt. Ich sehe mir ab uns zu eine Folge allein nur deshalb an, um Hoecker verlieren und Elton endlich einmal fröhlich zu sehen. Eltons Misserfolge spiegeln

sich in so wunderbar dramatischer Weise in seinem Gesicht wider. Häufig verkackt Elton regelrecht die Antwort auf eine einfache Frage, weil er zu wenig nachdenkt. In unregelmäßigen Abständen findet „Wer weiß denn sowas?“ in einer XXL-Ausgabe am Samstagabend um 20.15 Uhr statt. Da gibt's dann gleich drei Durchgänge und drei Zwischen-Sieger. Der Gesamtsieger gewinnt am Ende 50.000 Euro, die er für einen guten Zweck spendet. In der Sendung vom 24. November war es mal wieder ein Fehler, neben und das Publikum hinter Elton Platz zu nehmen. Die Promis an seiner Seite, darunter Barbara Schöneberger, Bergretter Sebastian Ströbel und Oliver Welke, sowie im Finale Mario Barth zogen jeweils den Kürzeren. Die Vorrunden an der Seite von Bernhard Hoecker gewannen Mario Barth, Dieter Hallervorden und Hans Siegl, der letztlich die 50.000 Euro gewann, aber auch nur, weil er neben Hoecker saß. Elton hatte in allen vier Runden das Nachsehen.

Im ZDF gibt es in unregelmäßigen Abständen, präsentiert von Johannes B. Kerner, den Quiz-Champion. Die Kandidaten treten gegen fünf Experten in unterschiedlichen Wissensgebieten an. Wem es gelingt, alle fünf Experten mit drei richtigen Antworten auszubooten, bleibt als Sieger mit 100.000 Euro übrig. Gelingt es mehreren, findet ein Stechen statt. Der Quiz-Champion ist ein ganz hervorragendes Rätevergnügen, auch wenn es sich, wie die XXL-Nummer von „Wer weiß denn sowas?“ über drei Stunden hinzieht.

Am 24. November liefen beide Shows parallel in der ARD und dem ZDF. Zuviel des Guten. Wer plant so etwas? Ein wenig Abstimmung unter den Öffentlich-rechtlichen wäre schon schön. Nicht jeder hat einen Festplattenrecorder oder die Möglichkeit, sich die Sendung in der Media-Thek anzuschauen. Ich hatte mich am Samstagabend für „Wer weiß denn sowas?“ entschieden, habe aber, ehrlich gesagt, nicht heute schon wieder Lust, drei Stunden Quiz zu sehen. Ich hebe mit die Aufzeichnung für Weihnachten auf.

Übrigens: Bei den Einschaltquoten lag Das Erste mit „Wer weiß denn sowas?“ deutlich vor dem Zweiten mit dem Quiz-Champion. Kai Pflaume und seine Show sahen 4,85 Millionen Menschen, das entsprach satten 17,5 Prozent Marktanteil – und bedeutete den Gesamtsieg in der Primetime. Das ZDF landete mit seinem Quiz-Champion, 3,25 Millionen Zuschauer und einer Quote von 11,6 Prozent, nur auf Platz drei, vor dem RTL-Supertalent.

Quotensieger des Samstagabend war allerdings die Tagesschau um 20.00 Uhr mit 6,1 Millionen Zuschauern. Die Welt in 15 Minuten erklären. Keine Fragen, nur Antworten. So macht man Quote.

Ed Koch